

Ergebnisse der 6. Mitgliederbefragung

Deutscher Verband für Coaching und Training e.V.

31. August – 04. Oktober 2017

Inhalt

1. Methodensteckbrief	3
2. Allgemeine und demographische Angaben	4
3. Qualifikation & Weiterbildung	10
4. Verband & Zertifizierung	14
5. Marketing	18
6. Spezifischer Teil für Coachs	20
7. Spezifischer Teil für Trainer	27
8. Zusatzfragen zum Thema e-Learning	35

Methodensteckbrief

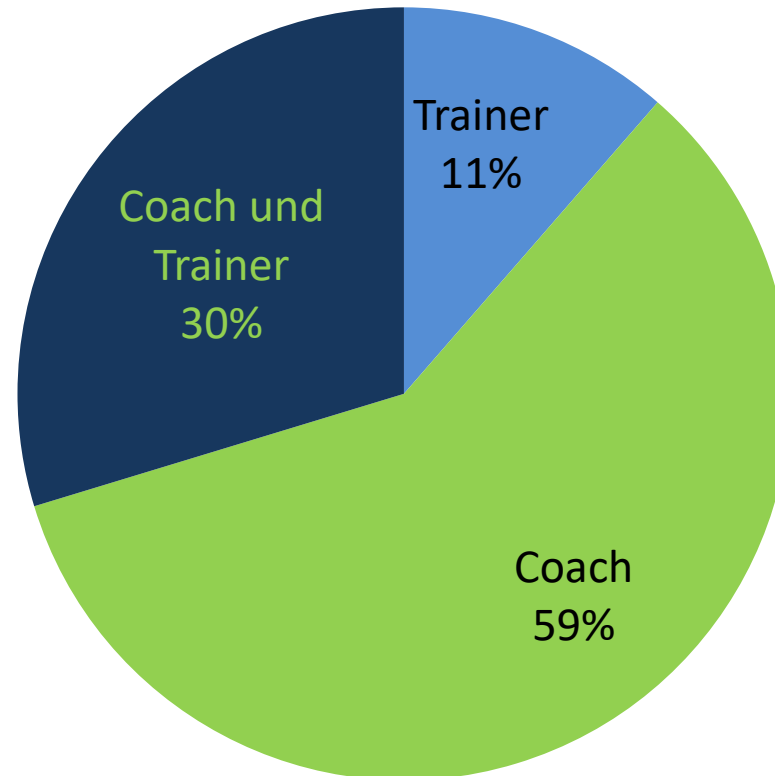
Grundgesamtheit:	236 dvct-Mitglieder (139 Coach, 97 Trainer)
Stichprobengröße:	n= 236
Sub-Stichproben:	n= 139 Mitglieder als Coach n= 97 Mitglieder als Trainer (inkl. derjenigen, die dvct-Mitglied als Trainer & Coach sind)
Erhebungszeitraum:	31.08. – 04.10.2017

Einige Ergebnisse werden zur Vergleichbarkeit in Relation zu den Befragungsergebnissen aus dem Vorjahr (2016) dargestellt.

Für jeden Teilnehmer hat der dvct einen Baum für das weforest-Projekt in Sambia gespendet!

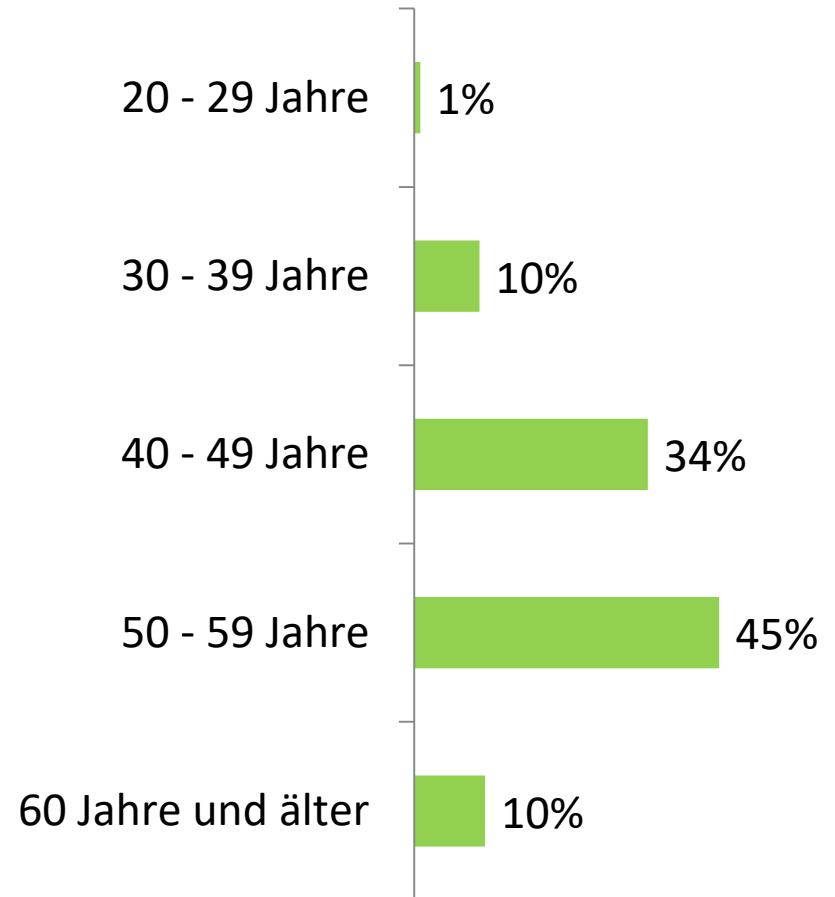
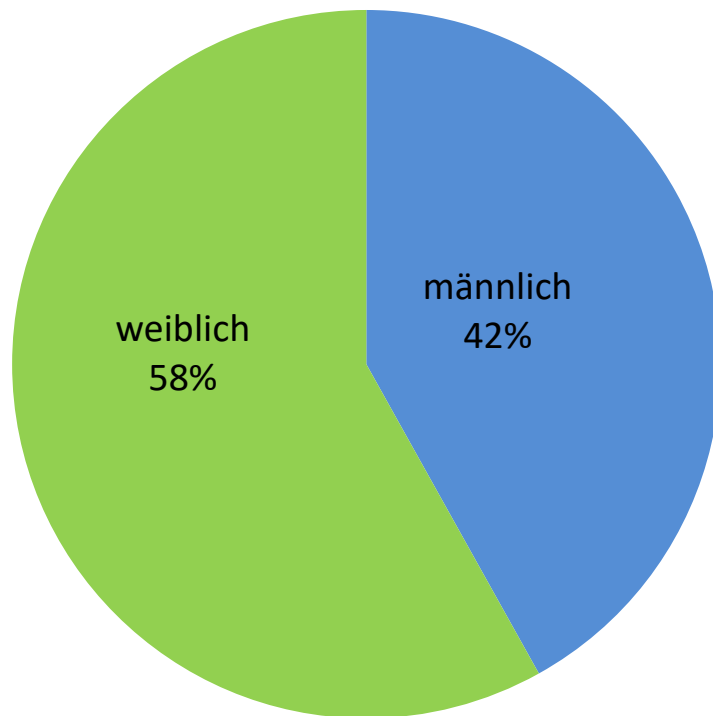
Allgemeine und demographische Angaben

Das Umfrageergebnis entspricht der dvct-Mitgliederstruktur



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=236
Frage: Sind Sie dvct- Mitglied als Coach und / oder Trainer?

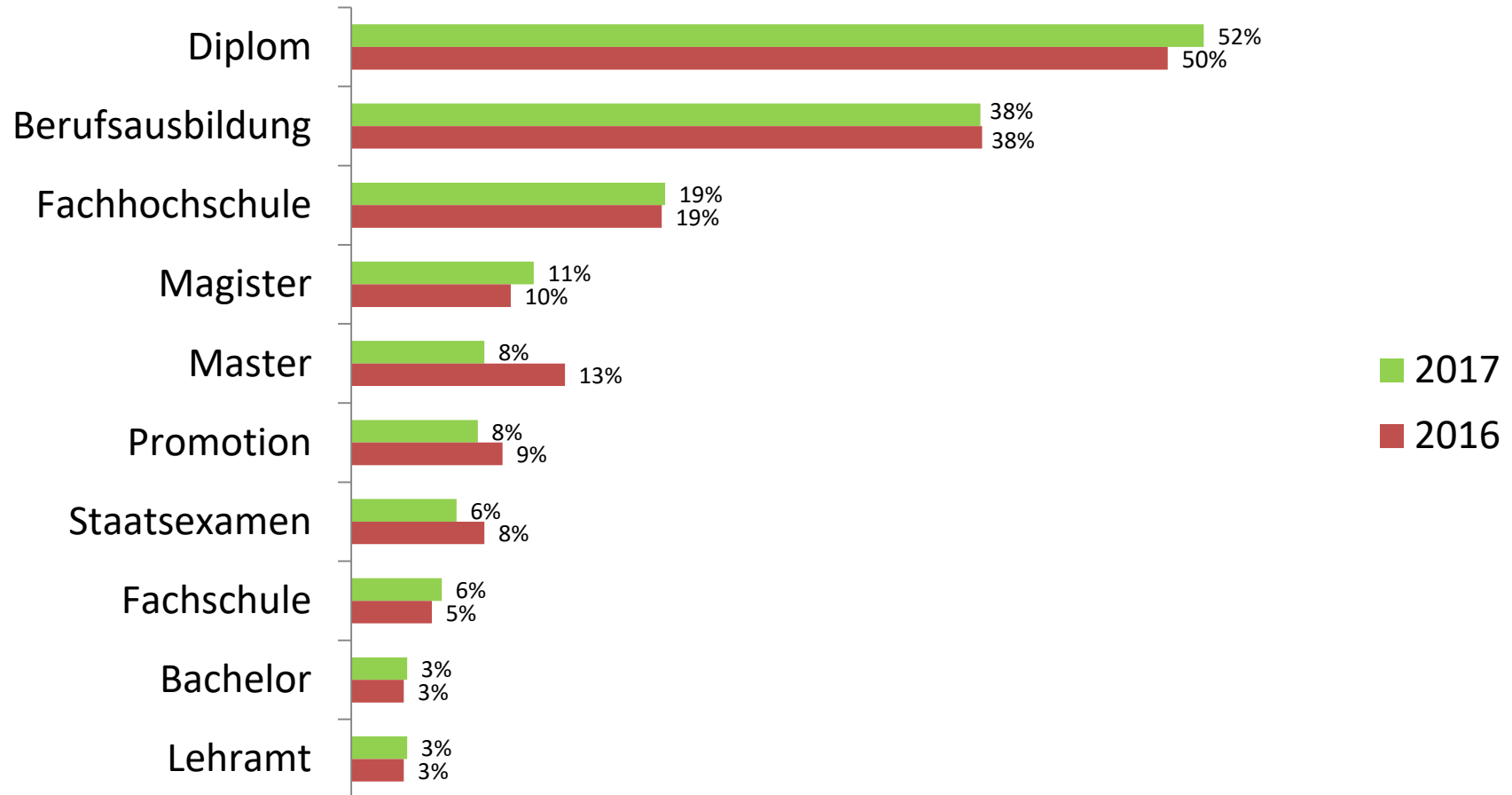
Gut drei Viertel der Mitglieder sind zwischen 40 – 59 Jahre alt



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=230

Frage: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an / Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

Die Mitglieder des dvct weisen ein hohes und breit gefächertes Bildungsniveau auf



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=236; 2016: n=185

Frage: Über welche der folgenden Abschlüsse verfügen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

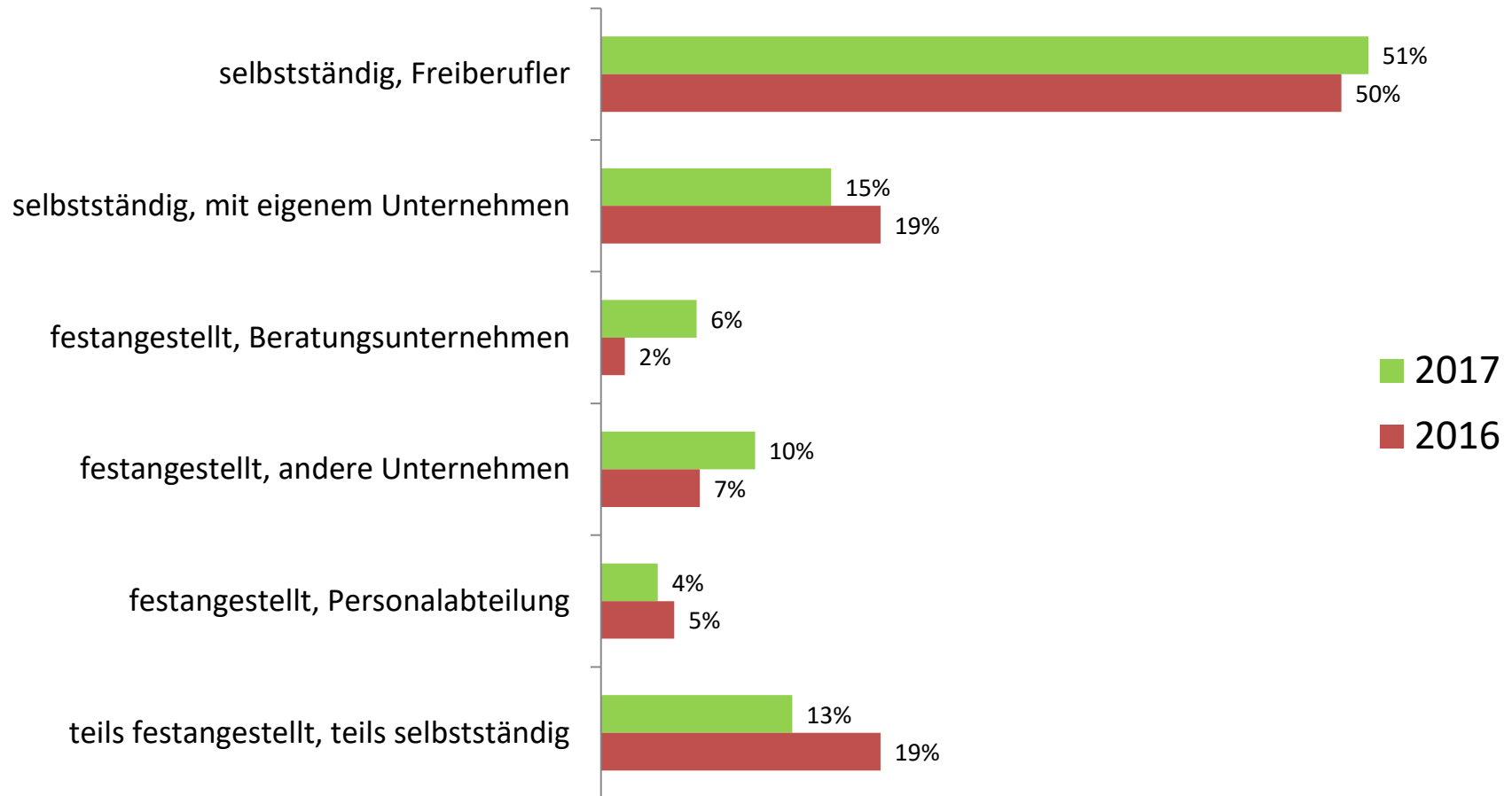
Die Ausbildungshintergründe der Mitglieder sind vielfältig



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=236; 2016: n=178

Frage: Welchen Ausbildungshintergrund haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

Die Mehrheit der Befragten arbeitet selbstständig – der Anteil der Festangestellten nimmt leicht zu

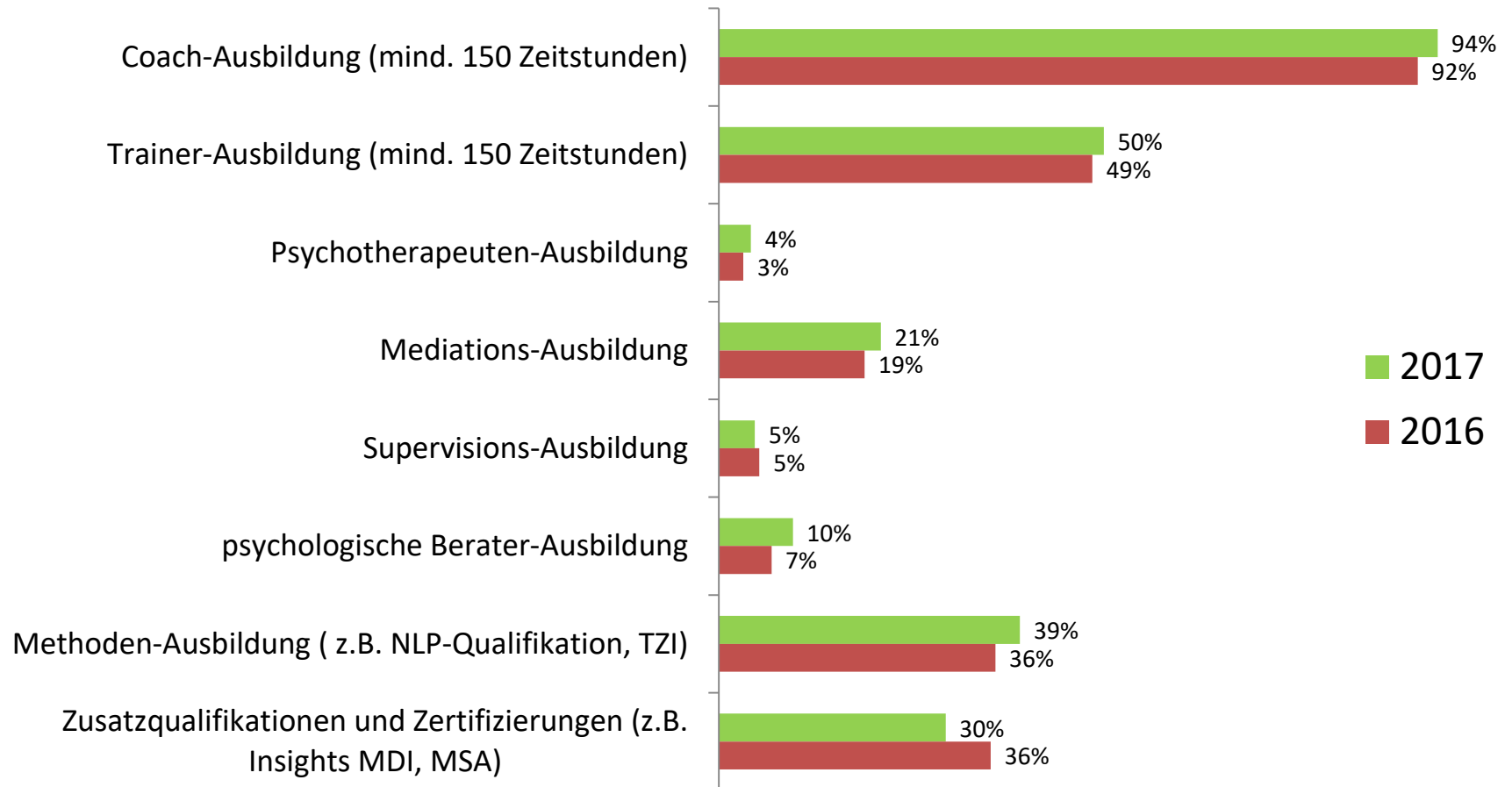


Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=234; 2016: n=178

Frage: Wie lässt sich Ihr aktuelles Arbeitsverhältnis am besten beschreiben?

Qualifikation & Weiterbildung

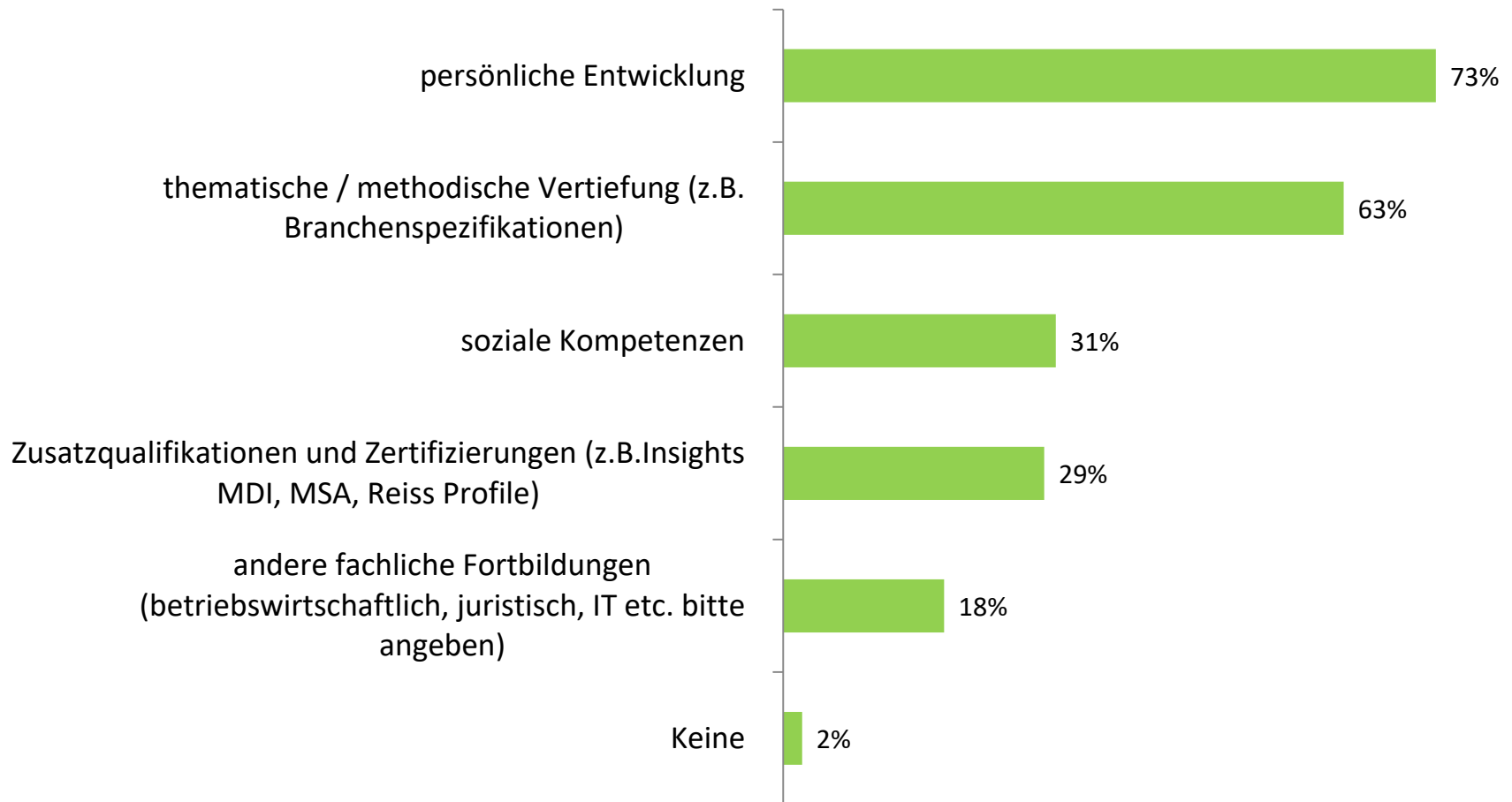
Neben der Coach- und oder Trainerausbildung sind die abgeschlossenen Qualifikationen vielfältig



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=234; 2016: n=188

Frage: Über welche abgeschlossene Qualifikation verfügen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

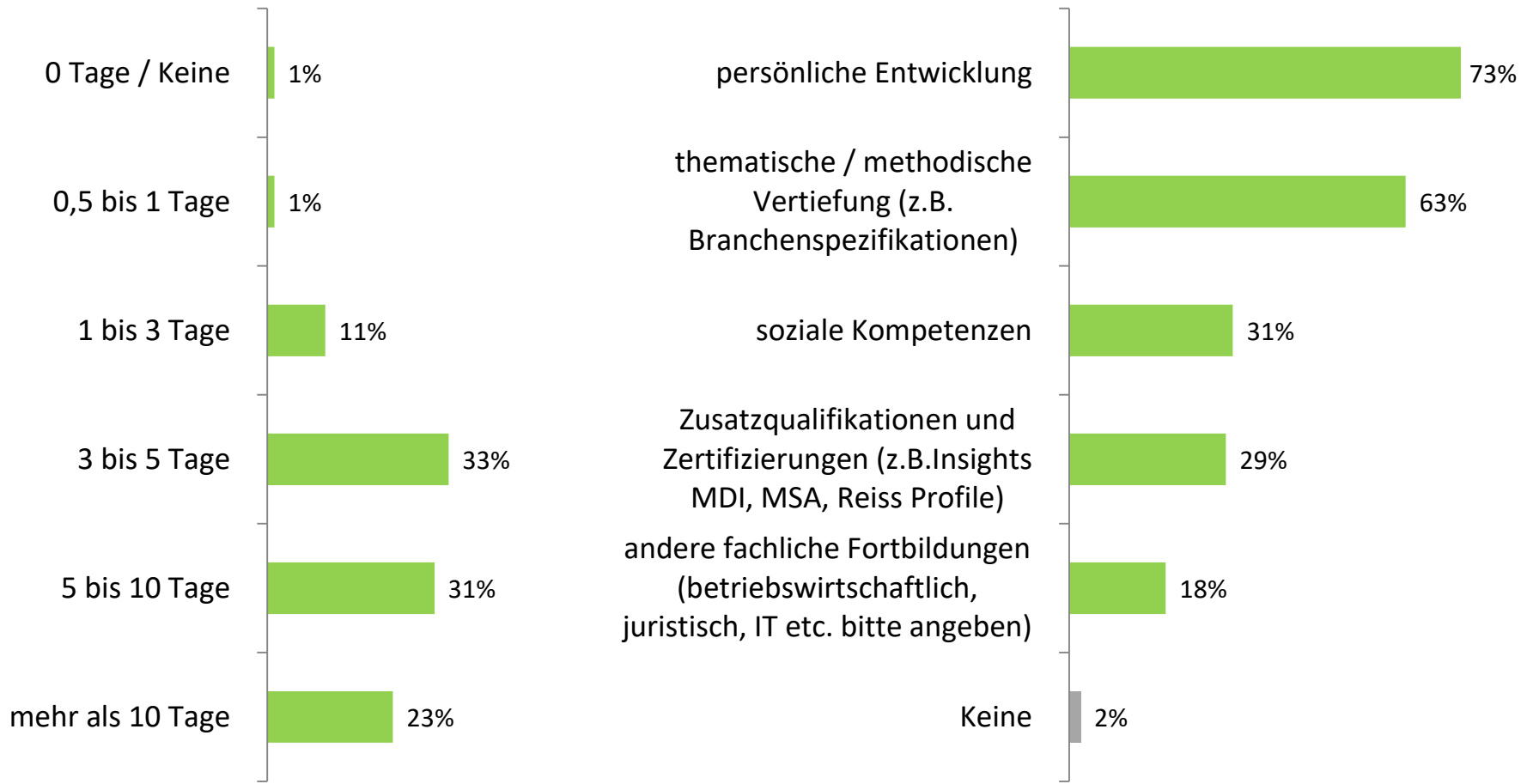
Annähernd 75 Prozent der Mitglieder besuchten in der letzten Zeit Weiterbildungen zur persönlichen Entwicklung



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=234

Frage: Welche Fort- oder Weiterbildungen haben Sie in den letzten drei Jahren besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

Fort- und Weiterbildung ist nach wie vor der Schlüssel zum Erfolg

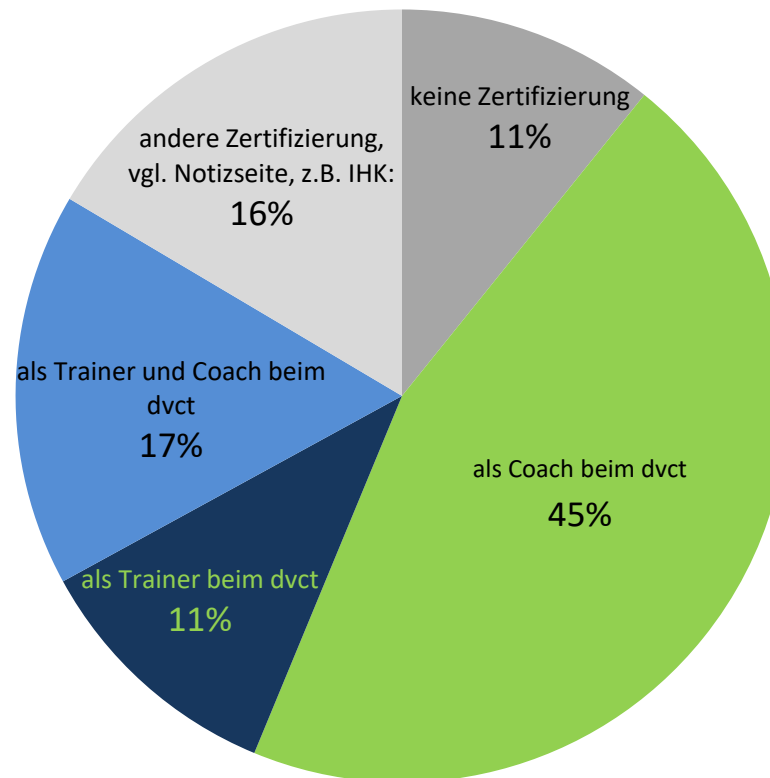


Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=234 Fragen: Wie viele Tage investieren Sie in etwa pro Jahr in Ihre Weiterbildung? Welche Fort- oder Weiterbildungen haben Sie in den letzten drei Jahren besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

Weitere siehe Notizseite

Verband & Zertifizierung

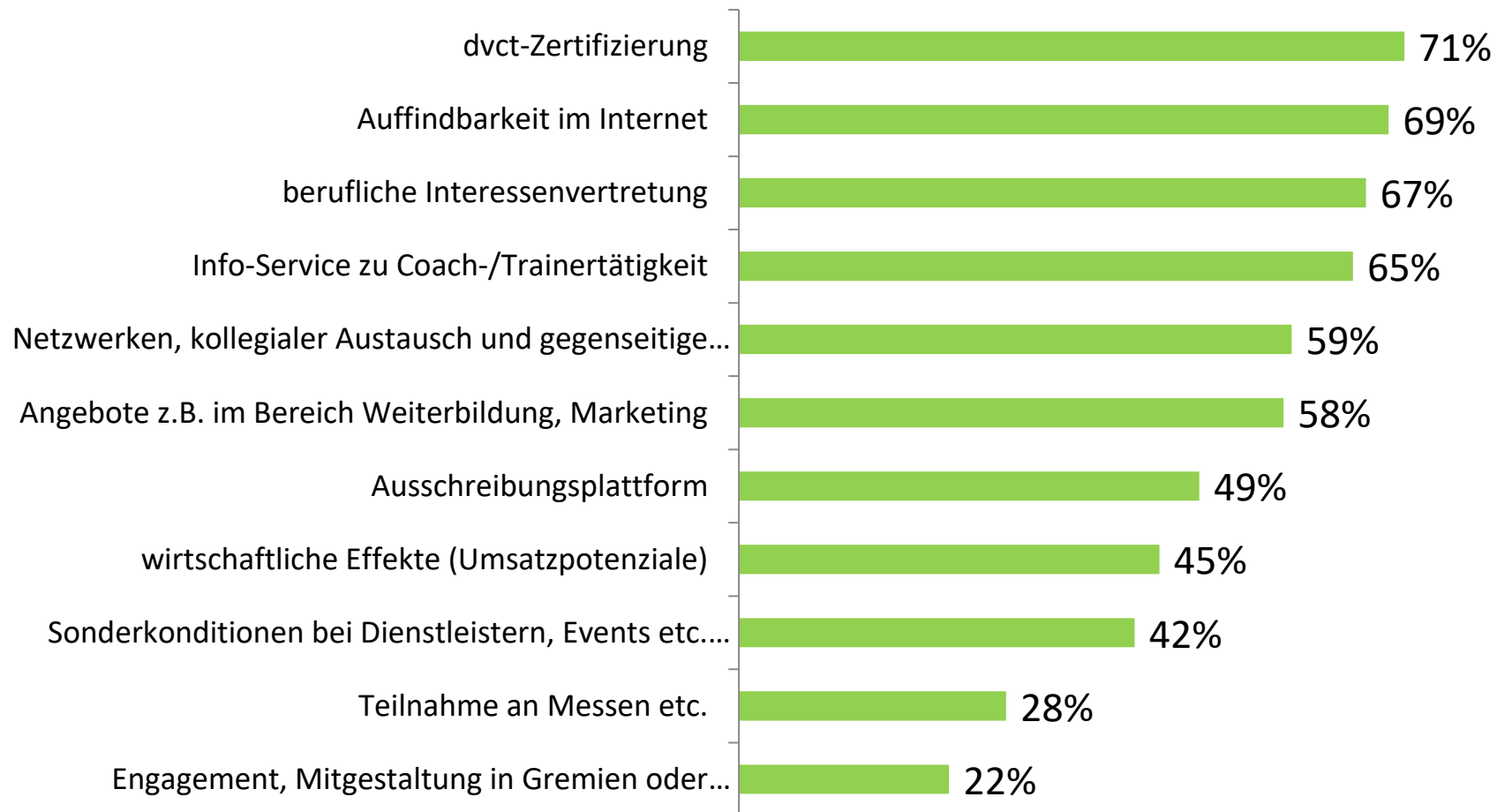
Gut 70 Prozent der Mitglieder sind dvct-zertifiziert, davon sind 17 Prozent sowohl als Trainer als auch als Coach zertifiziert



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=236

Frage: Welche Zertifizierung haben Sie? (Auflistung der offenen Nennungen in der Notizseite)

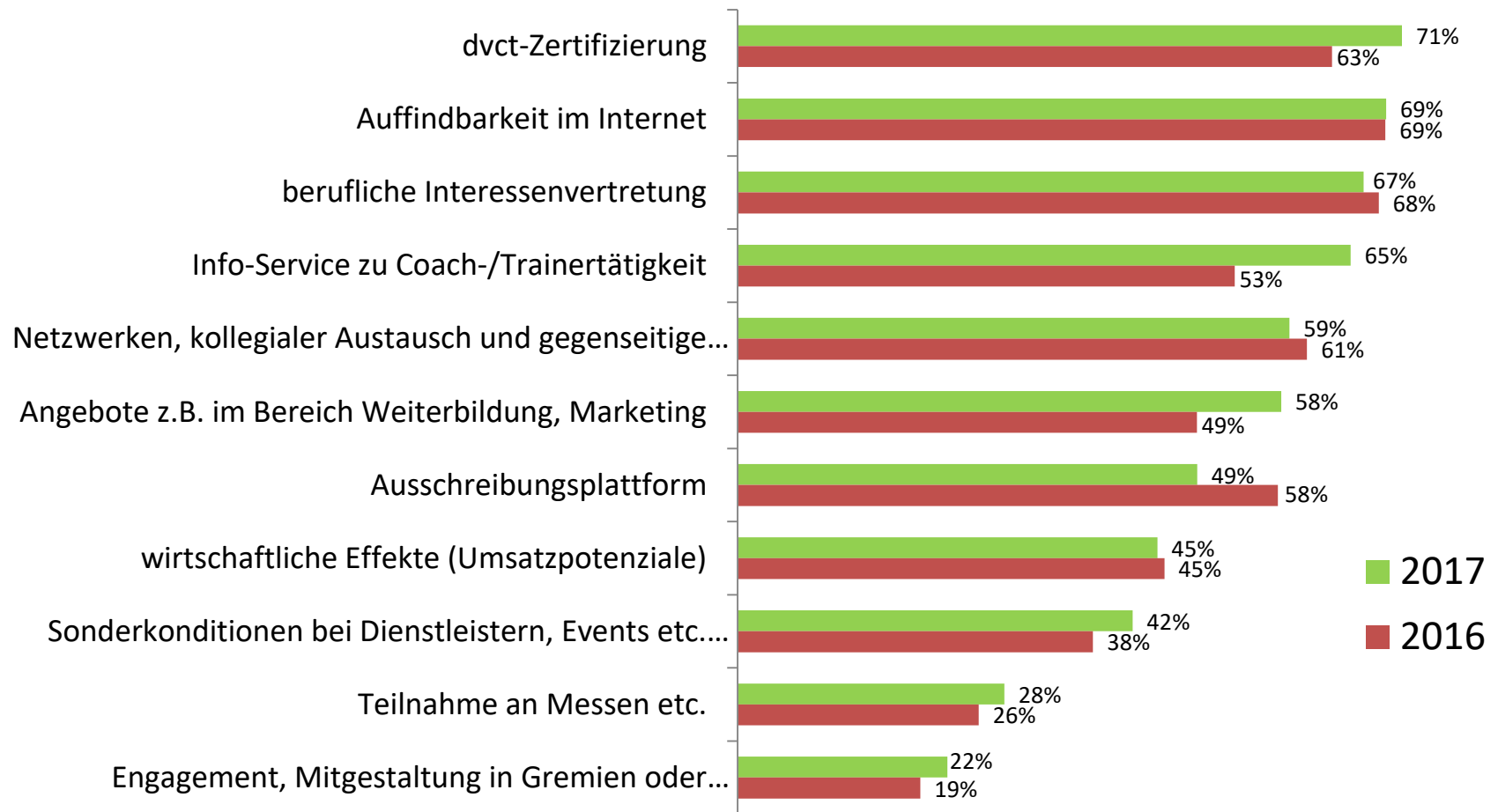
Die dvct-Zertifizierung, Auffindbarkeit im Internet und berufliche Interessenvertretung sind den Mitgliedern besonders wichtig



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=236

Frage: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte als Mitglied im dvct? (Top2 auf 5er Skala sehr wichtig bis überhaupt nicht wichtig)

Die dvct-Zertifizierung hat im Vergleich zum Vorjahr eine höhere Relevanz, ebenso der Info-Service

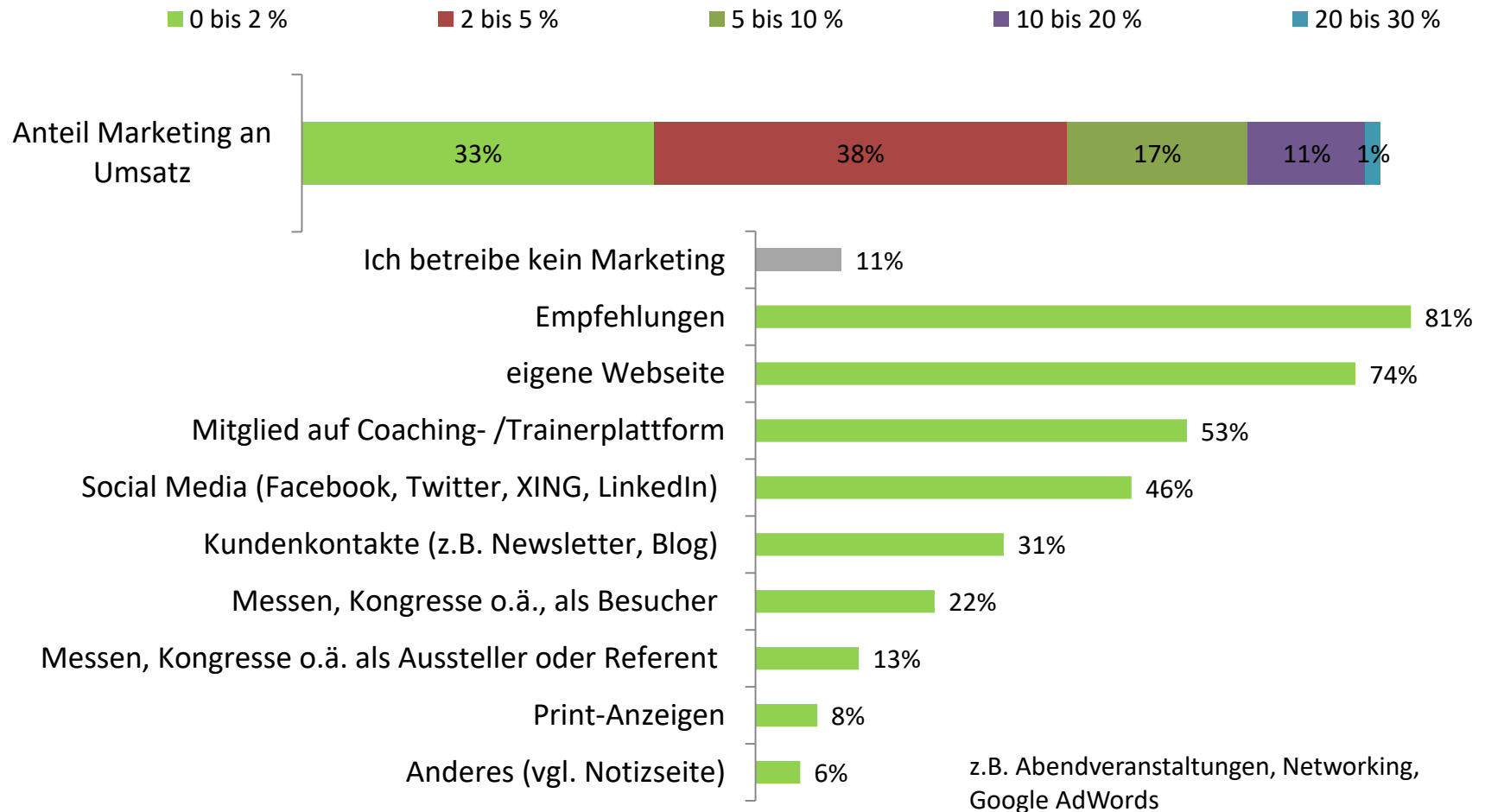


Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=236; 2016: n=188

Frage: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte als Mitglied im dvct? (Top2 auf 5er Skala sehr wichtig bis überhaupt nicht wichtig)

Marketing

Empfehlungen sind nach wie vor das A und O – eine eigene Webseite ist für drei Viertel der Befragten unerlässlich



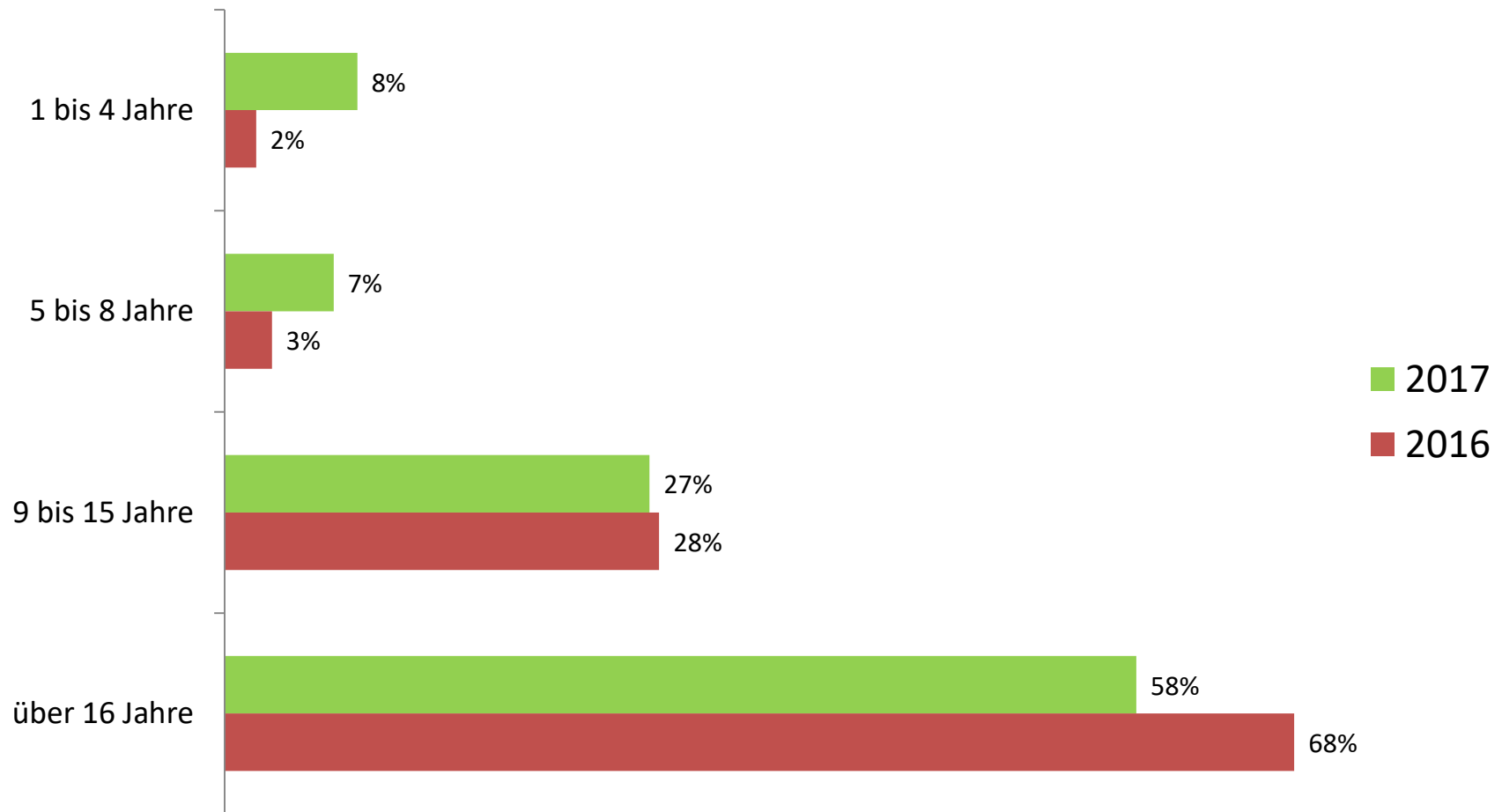
Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=220

Frage: Wieviel Jahresumsatz investieren Sie etwa prozentual in Ihr Marketing? (offene Nennungen integriert)

Wie betreiben Sie Marketing? (Mehrfachnennungen möglich)

Spezifischer Teil für Coachs

Die Mehrheit (58%) der Coachs verfügt über mehr als 16 Jahre Berufserfahrung (2015: 52%)

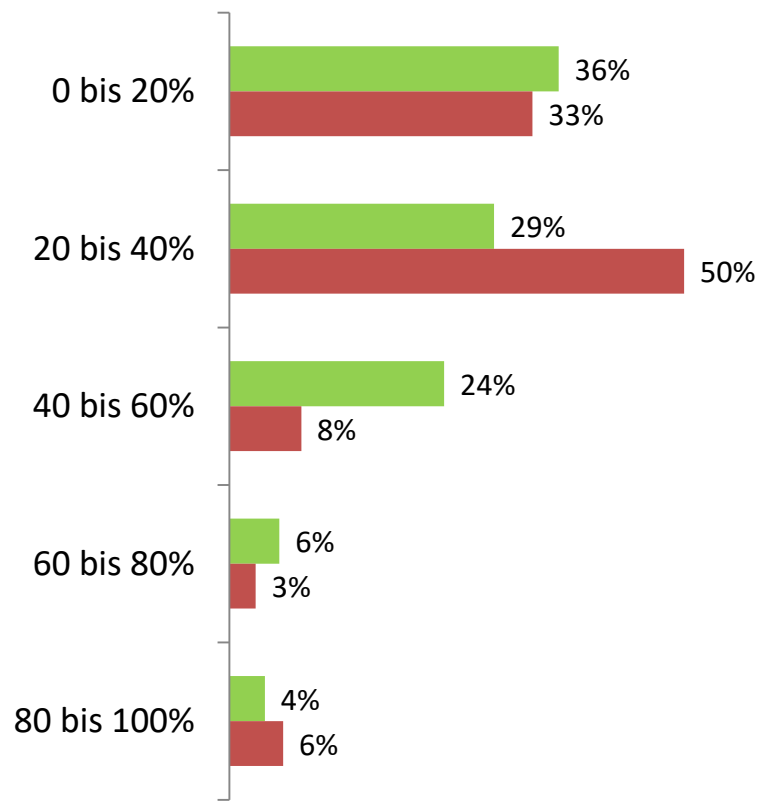


Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Coachs; 2017: n=130; 2016: n=102

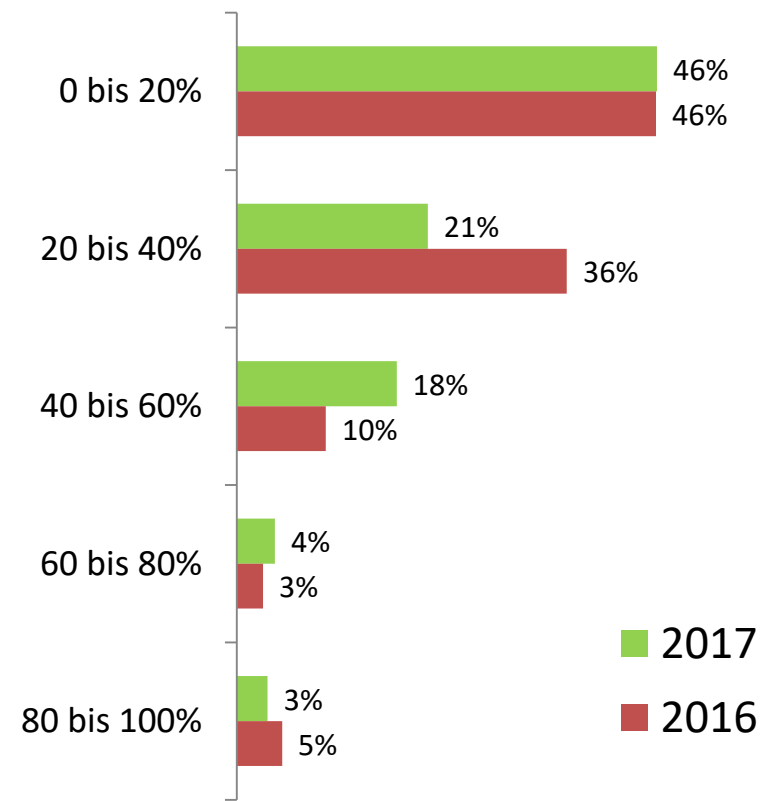
Frage: Über wie viele Jahre Berufserfahrung verfügten Sie, bevor Sie als Coach tätig wurden?

Der Coaching-Anteil der jährlichen Arbeitszeit ist insgesamt leicht gestiegen – passend im Verhältnis zum Jahreseinkommen

Coaching-Anteil an Arbeitszeit



Coaching-Anteil an Jahreseinkommen

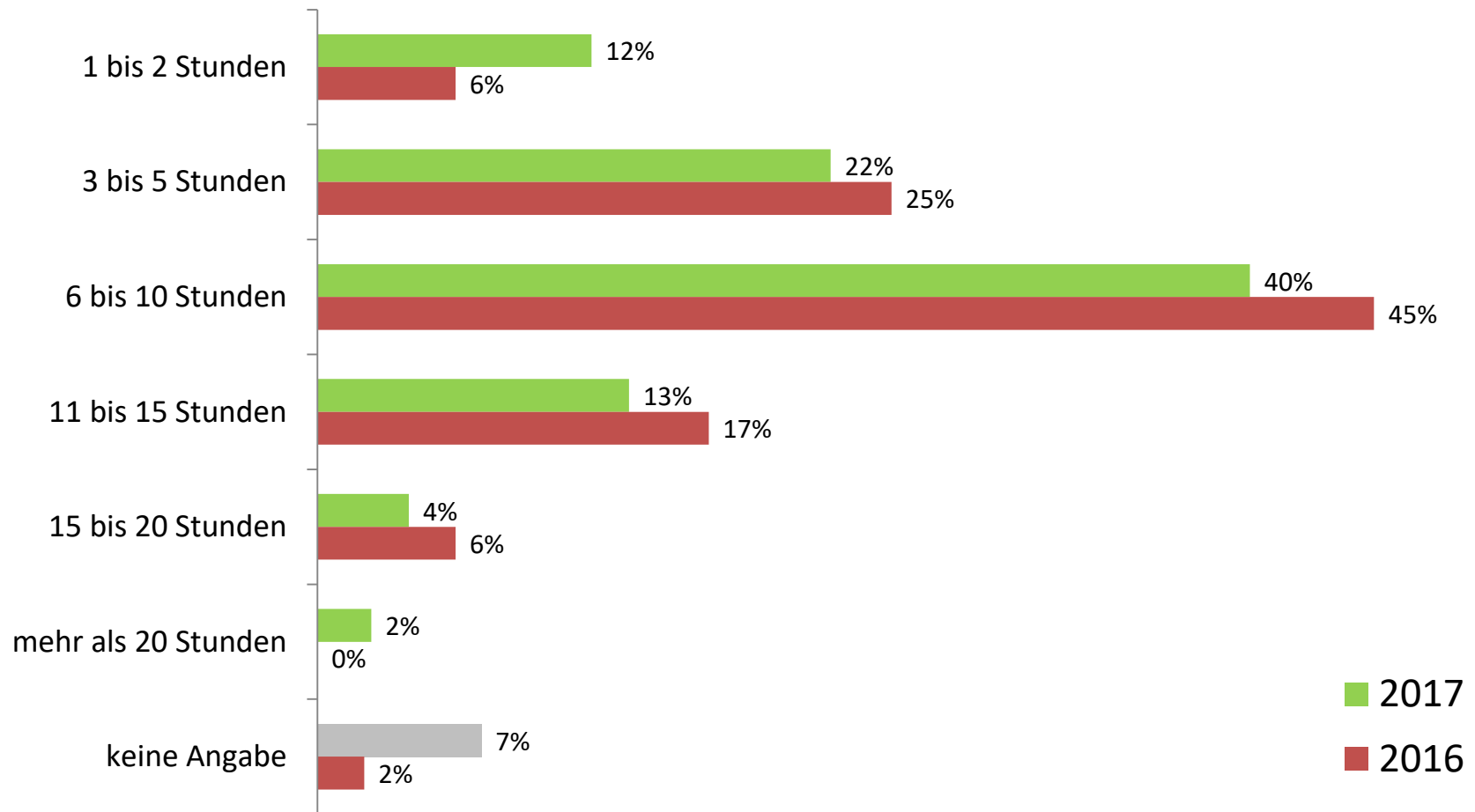


Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Coachs 2017 n= 127; 2016, n=102

Frage: Wie hoch ist der prozentuale Anteil Ihrer Arbeitszeit im Jahr, den Sie für Ihre Tätigkeit als Coach aufwenden?

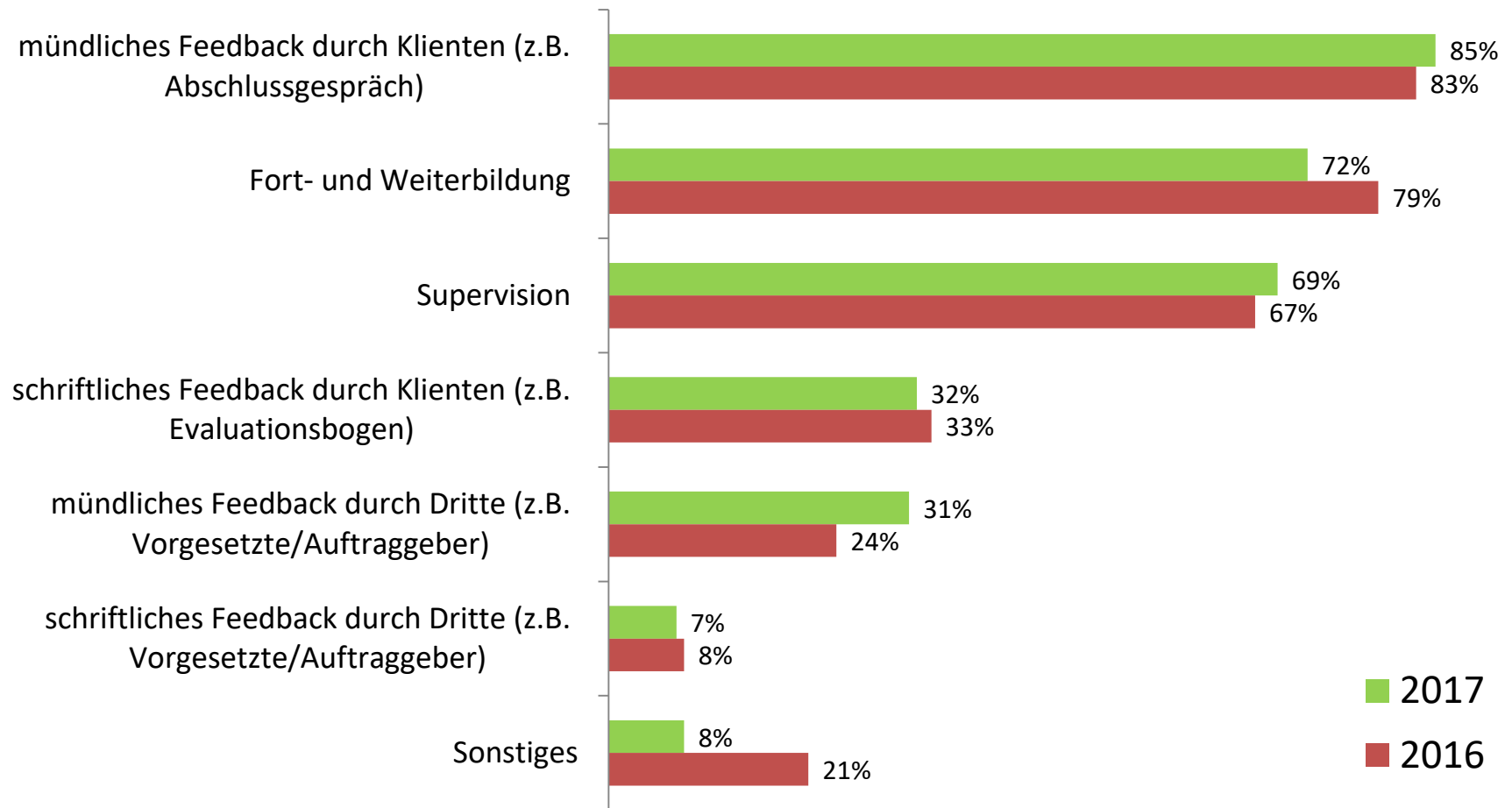
Wie groß ist der prozentuale Anteil Ihres Jahreseinkommens, den Sie durch Coaching verdienen?

Ein durchschnittlicher Coaching-Prozess dauert bei 62 Prozent der Befragten zwischen 3 bis 10 Stunden (2015: 61 %), Kurz-Coachings legen zu



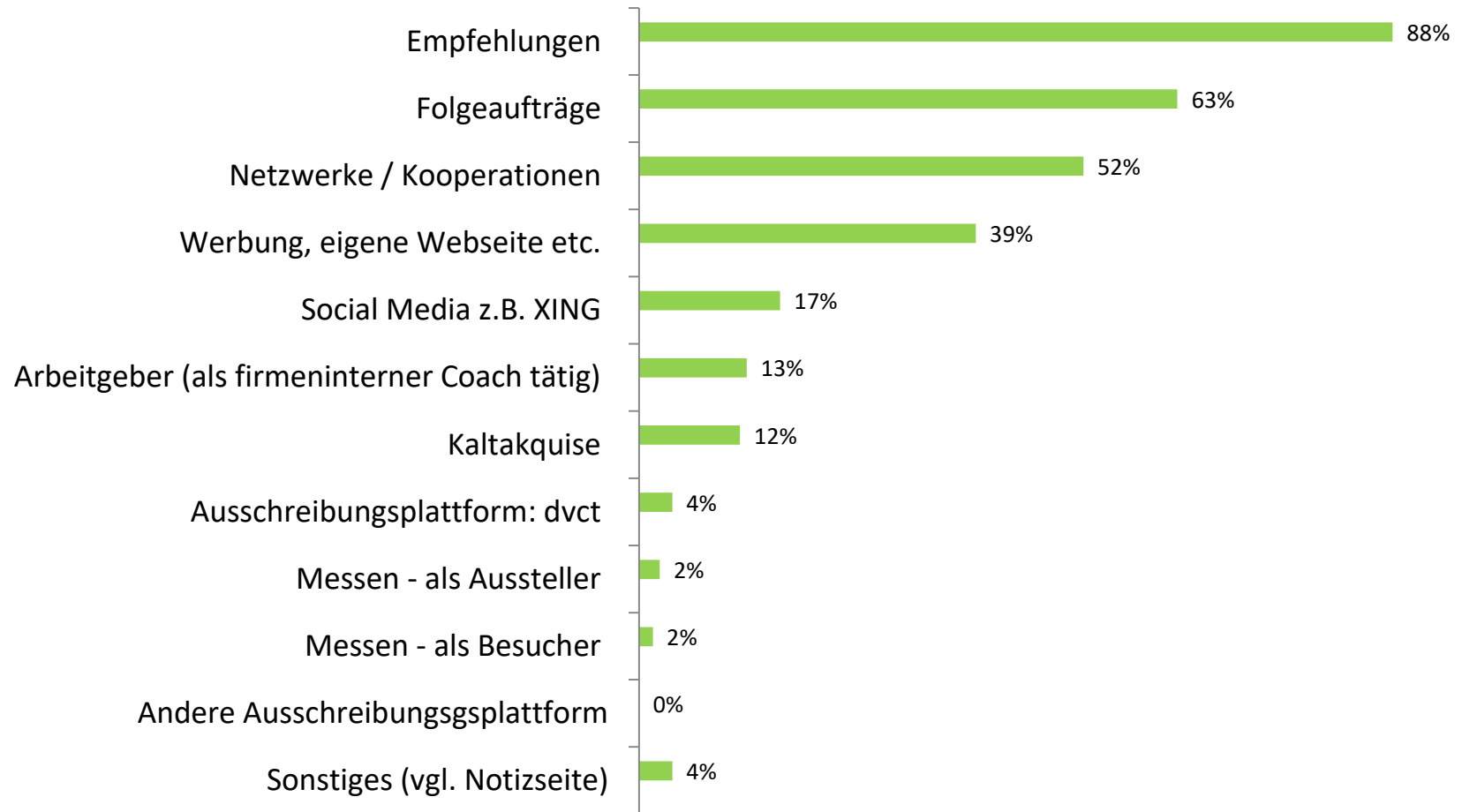
Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Coachs 2017 n= 127; 2016, n=102
Frage: Wie viele Stunden umfasst ein durchschnittlicher Coaching-Prozess bei Ihnen?

Mündliches Feedback, Fort- und Weiterbildung und Supervision sind nach wie vor die wichtigsten Maßnahmen der Qualitätssicherung für Coachs



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Coachs 2017 n= 127; 2016, n=102
Frage: Wie gewährleisten Sie Ihre Qualität als Coach? (Mehrfachnennungen möglich)

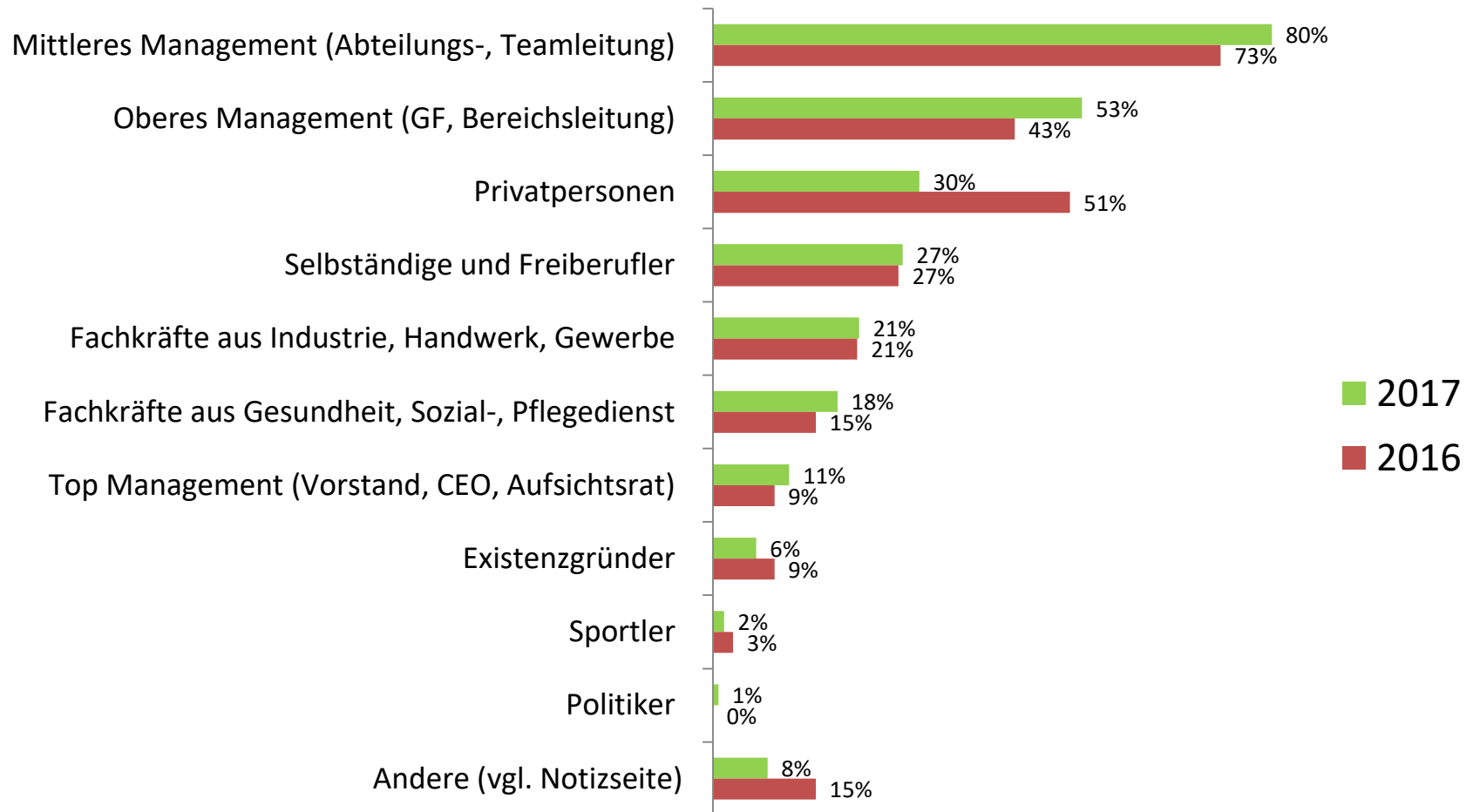
Aufträge ergeben sich hauptsächlich durch Empfehlungen – Werbung nutzen knapp 40 Prozent



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Coaches 2017 n= 127

Frage: Wie akquirieren Sie Ihre Coaching-Aufträge hauptsächlich? Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

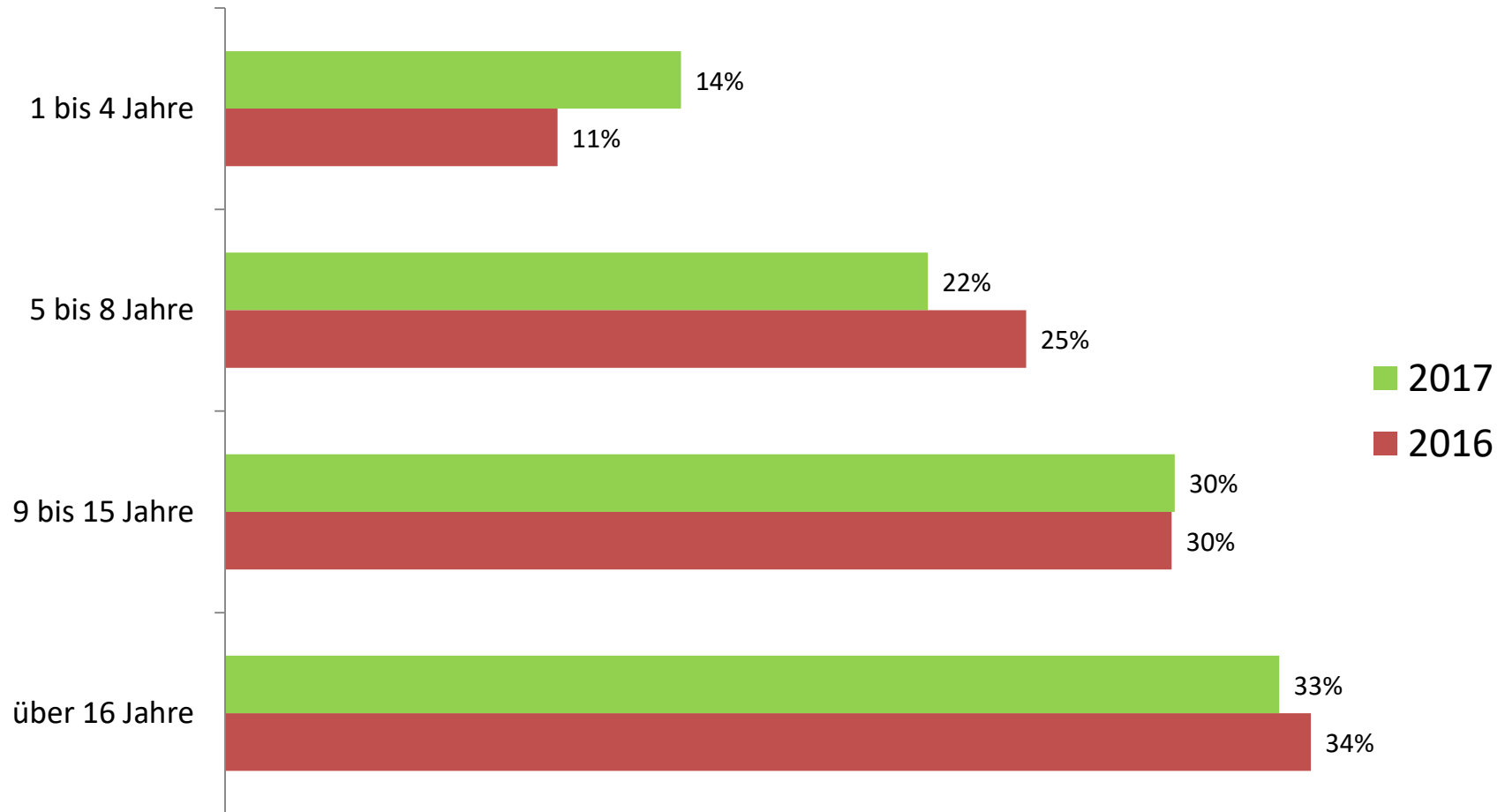
Hauptzielgruppen sind das obere und mittlere Management



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Coachs 2017 n= 127; 2016, n=102
Frage: Welche sind die Hauptzielgruppen Ihrer Coachings? (max. drei Hauptzielgruppen)

Spezifischer Teil für Trainer

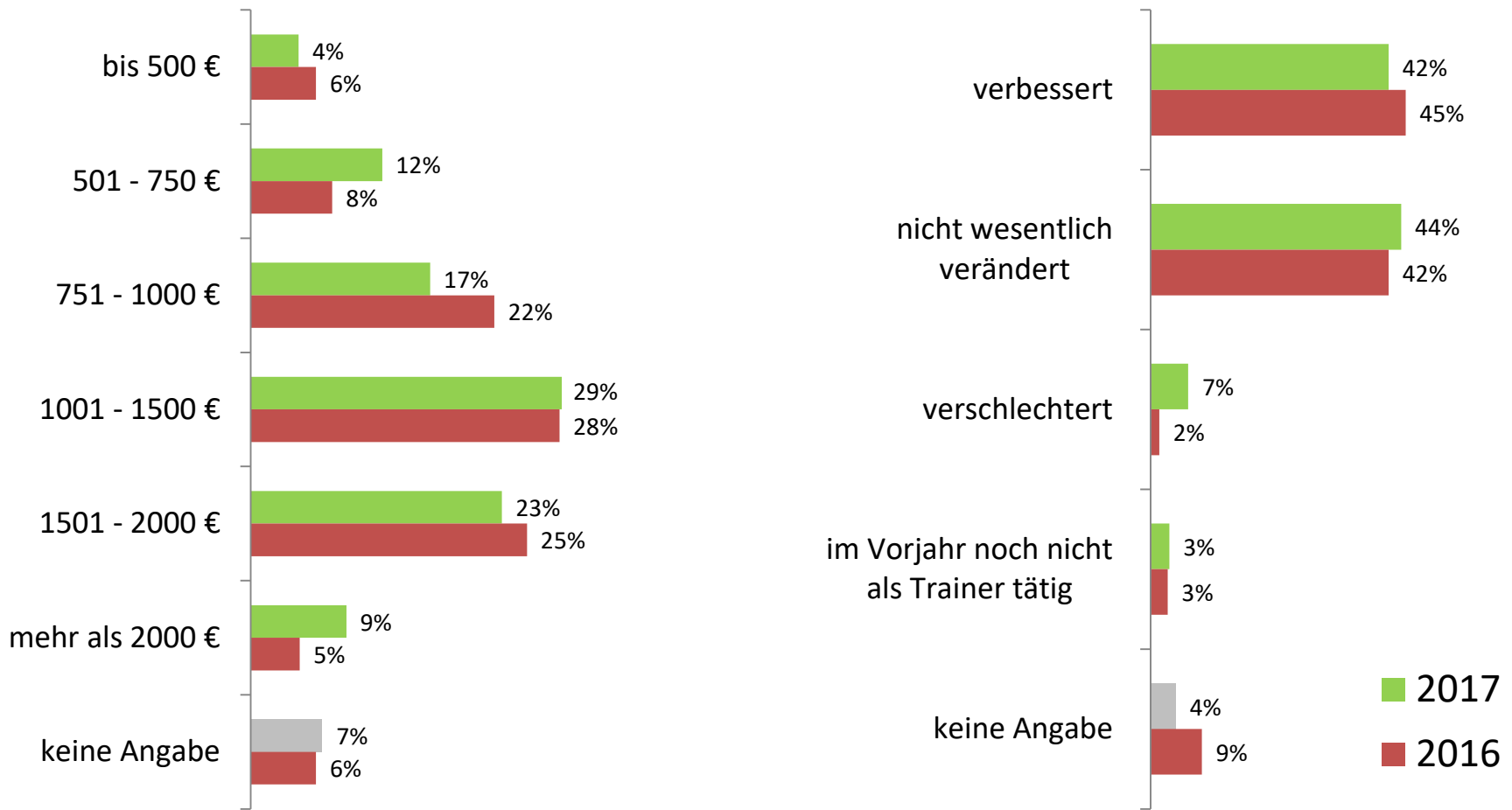
Die meisten Trainer sind bereits seit mehr als neun Jahren am Markt



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Trainer; 2017: n=91; 2016: n=67

Frage: Über wie viele Jahre Berufserfahrung verfügten Sie, bevor Sie als Trainer tätig wurden?

Tagessätze und die persönliche Zufriedenheit weisen ähnliche Strukturen zum Vorjahr auf



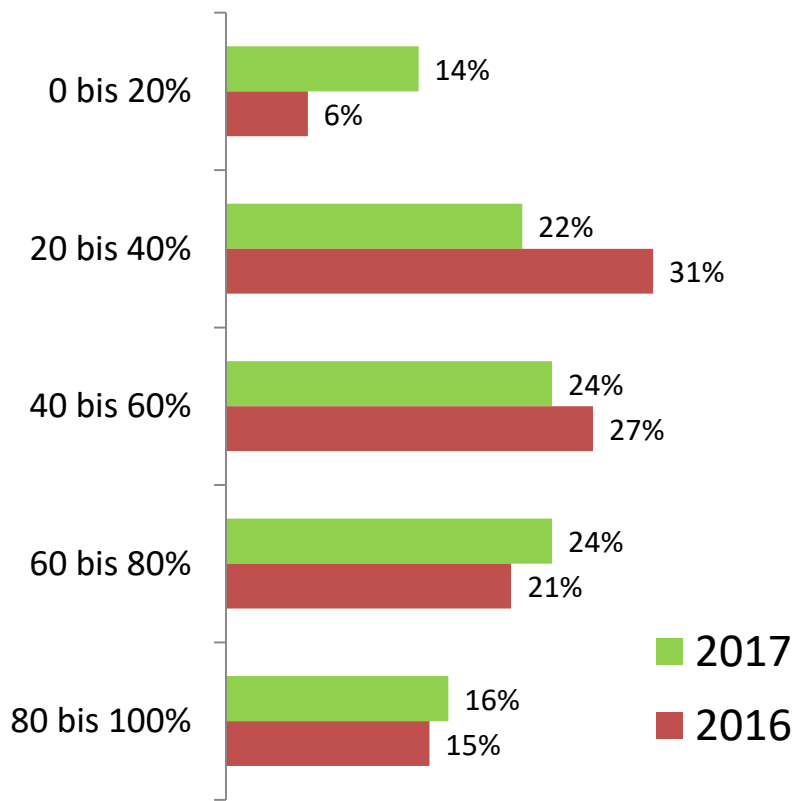
Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Trainer; 2017: n=91; 2016: n=67

Frage: Wie hoch ist Ihr (durchschnittlicher) Tagessatz als Trainer?

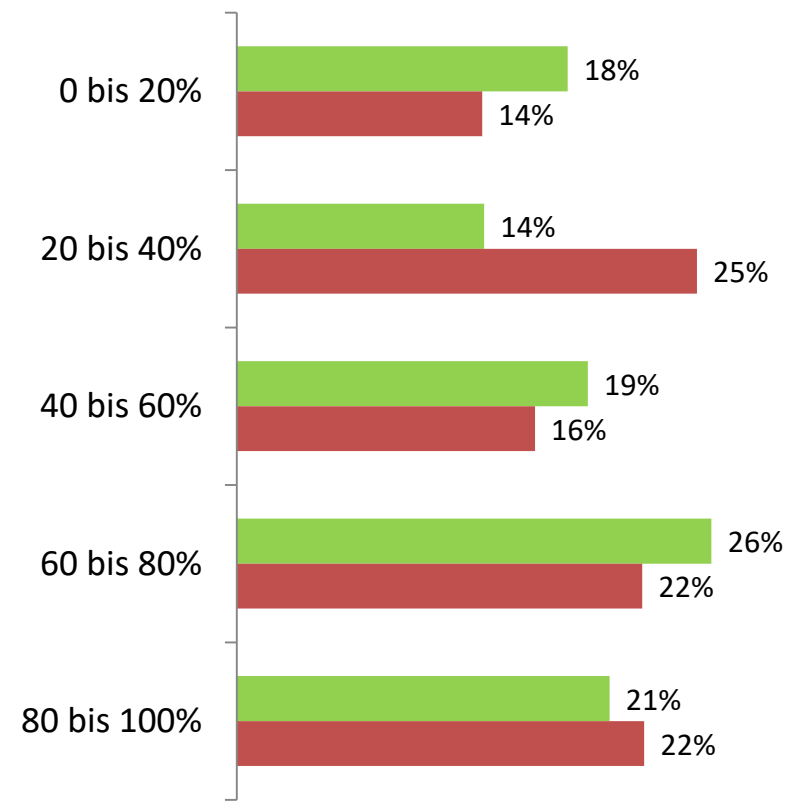
Wie stellt sich Ihre wirtschaftliche Situation als Trainer im Vergleich zum Vorjahr dar?

Annähernd die Hälfte der Befragten generiert einen Großteil des Jahreseinkommens mit Trainings

Trainings-Anteil an der Arbeitszeit



Trainings-Anteil an Jahreseinkommen

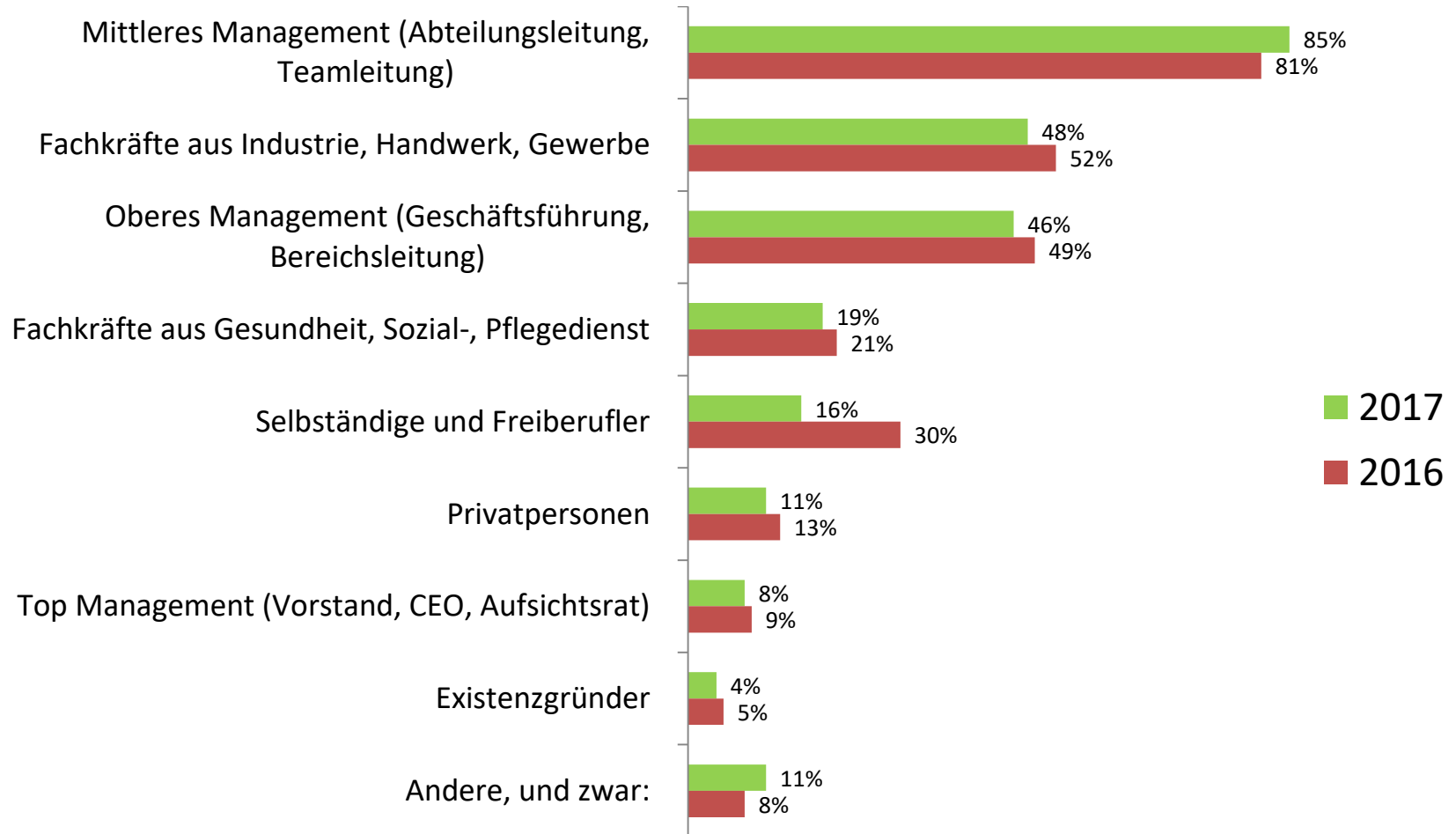


Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Trainer; 2017: n=91; 2016: n=67

Frage: Wie hoch ist der prozentuale Anteil Ihrer Arbeitszeit im Jahr, den Sie für Ihre Tätigkeit als Trainer aufwenden?

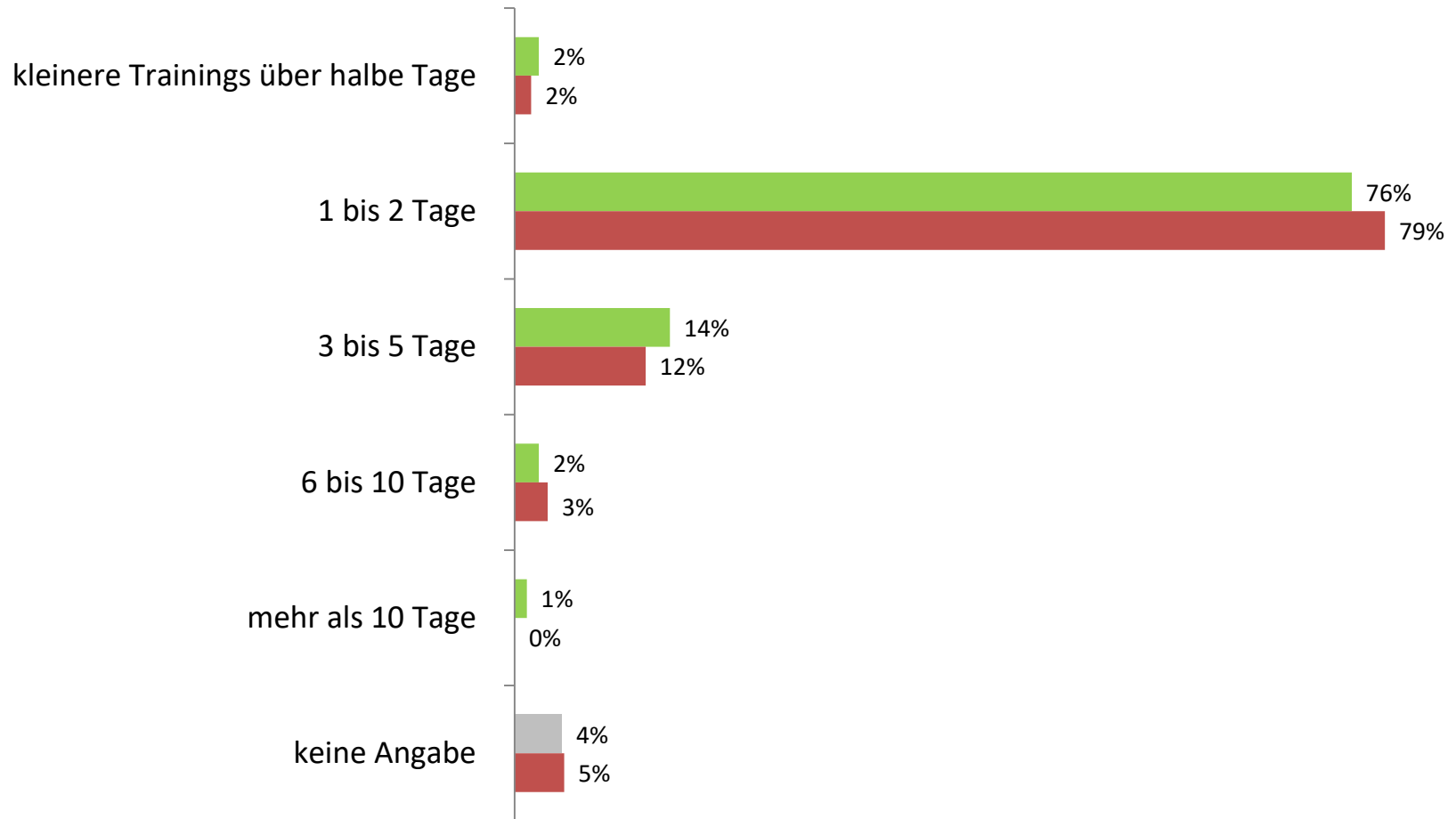
Wie groß ist der prozentuale Anteil Ihres Jahreseinkommens, den Sie durch Trainings verdienen?

Die Hauptzielgruppe der Trainings sind unverändert Angestellte des mittleren Managements



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Trainer; 2017: n=91; 2016: n=67
Frage: Welche sind die Hauptzielgruppen Ihres Trainings? (max. drei Hauptzielgruppen)

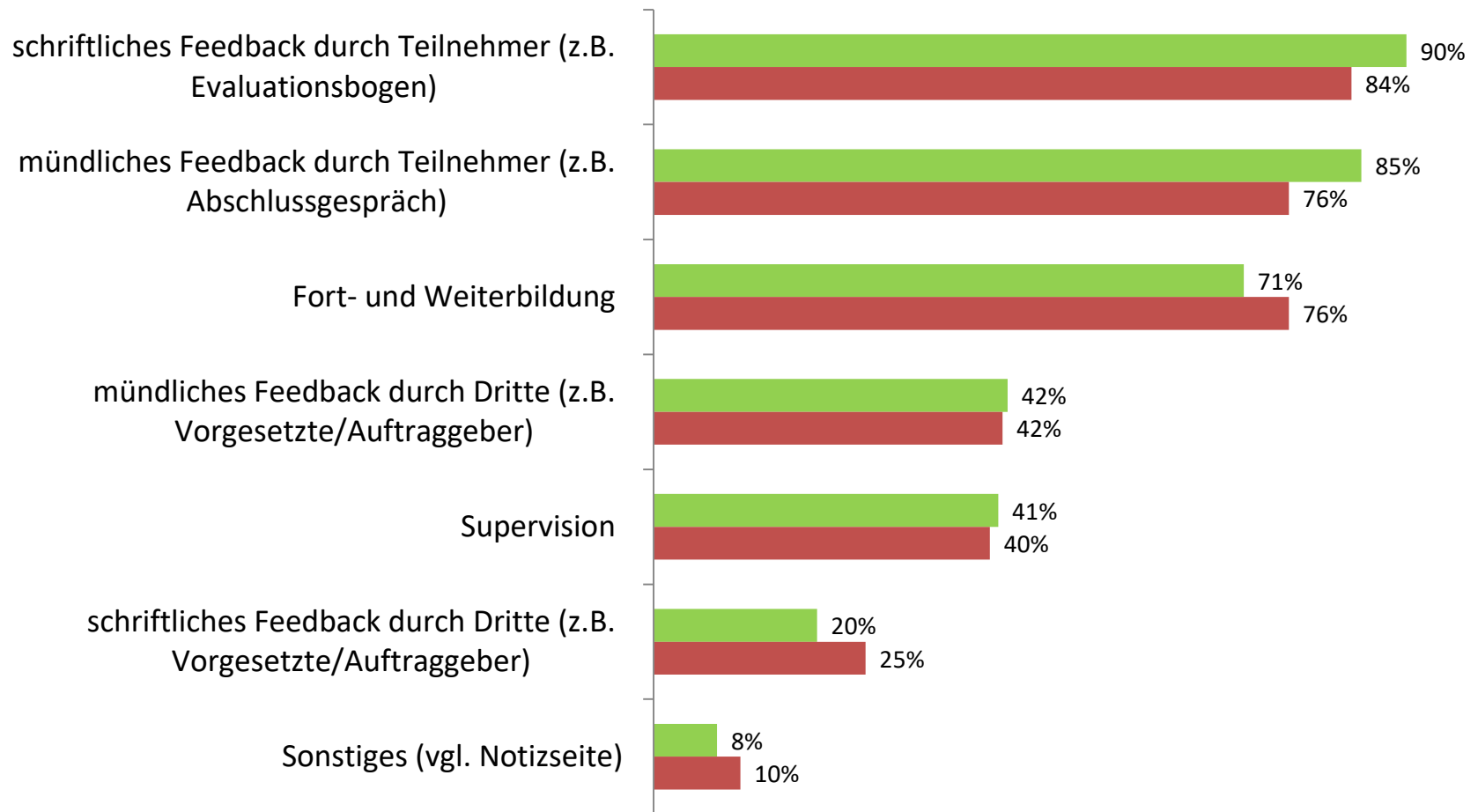
Wie im Vorjahr umfasst ein durchschnittliches Training bei drei von vier Trainern ein bis zwei Tage



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Trainer; 2017: n=92; 2016: n=67

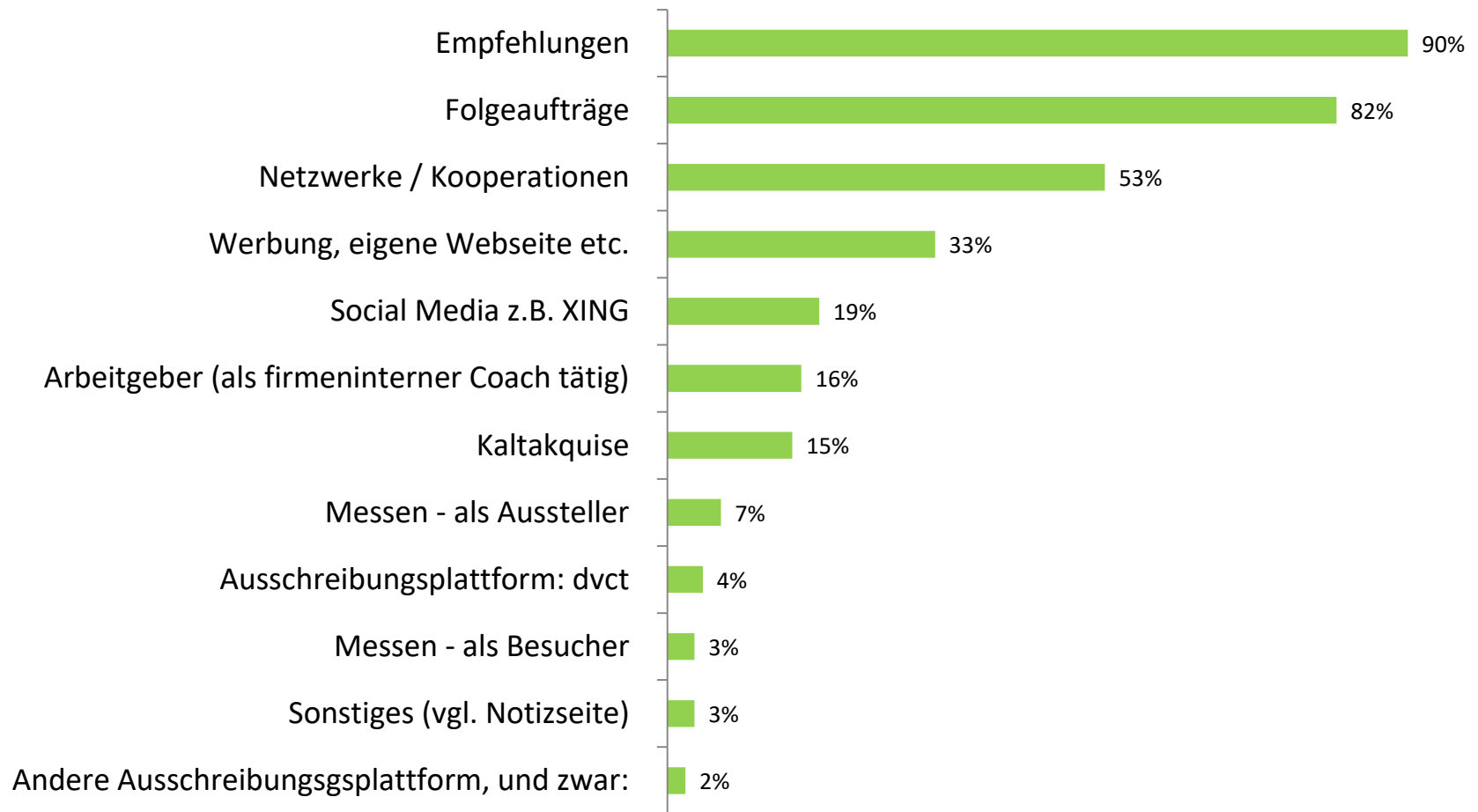
Frage: Wie viele Tage umfasst ein durchschnittliches Training?

Schriftliches und mündliches Feedback sind wie im Vorjahr die wichtigsten Maßnahmen der Qualitätssicherung für Trainer



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Trainer; 2017: n=92; 2016: n=67
Frage: Wie gewährleisten Sie Ihre Qualität als Trainer? (Mehrfachnennungen möglich)

Aufträge ergeben sich hauptsächlich durch Empfehlungen: 53 Prozent der Befragten nutzen Netzwerke und Kooperationen

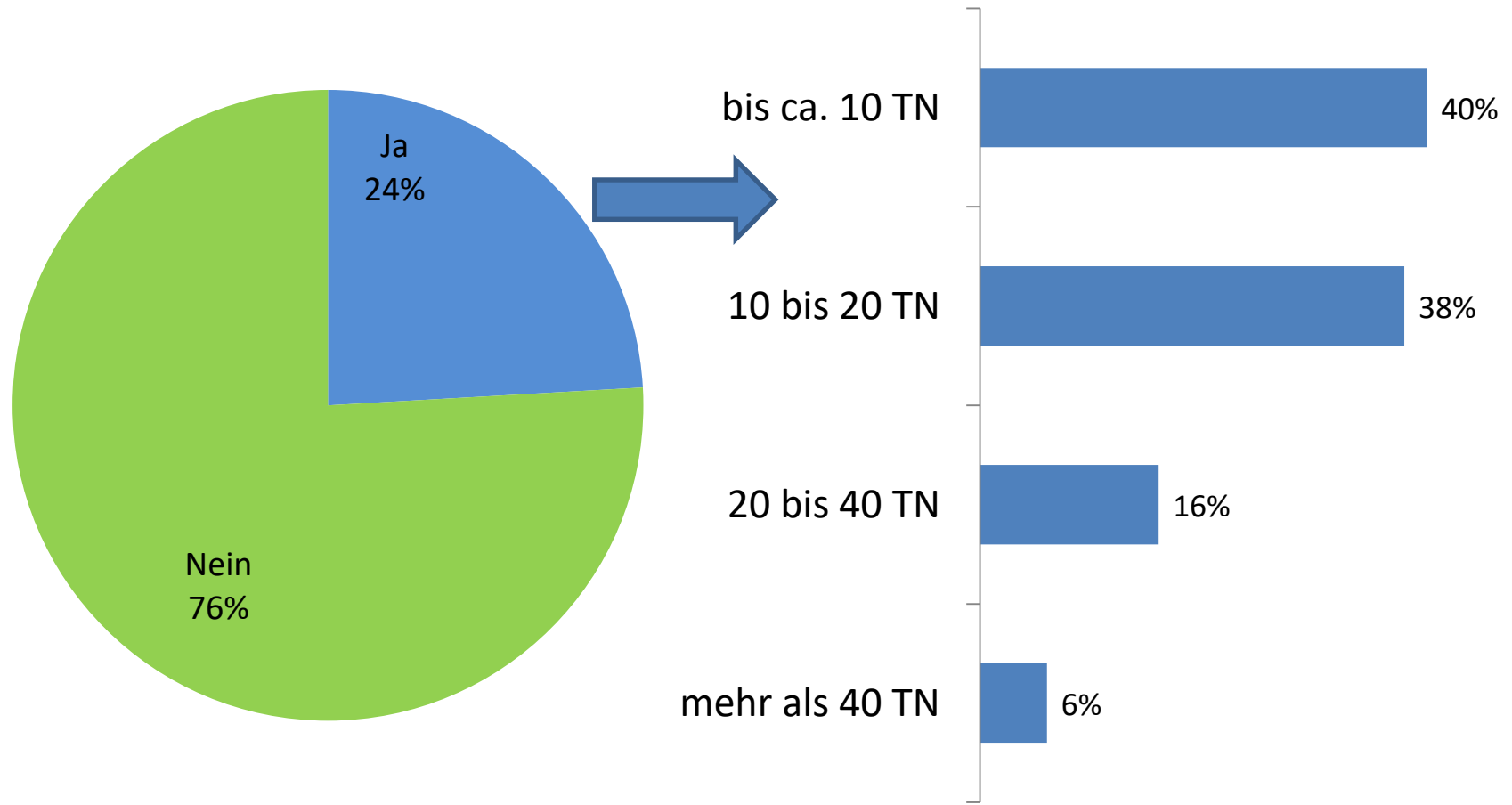


Quelle: dvct-Mitgliederbefragung Substichprobe Trainer; 2017: n=92

Frage: Wie akquirieren Sie Ihre Trainings-Aufträge hauptsächlich? (Mehrfachnennungen möglich)

Zusatzfragen zum Thema e-Learning

Jeder Vierte hat bereits Webinare durchgeführt – mehrheitlich mit Teilnehmerzahlen von max. 20

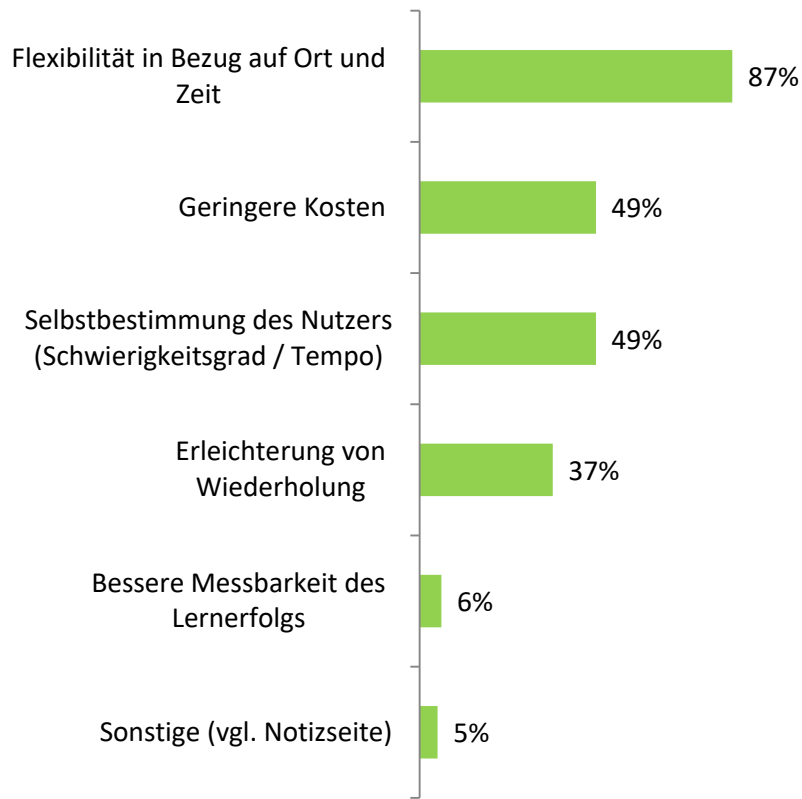


Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017, n=220

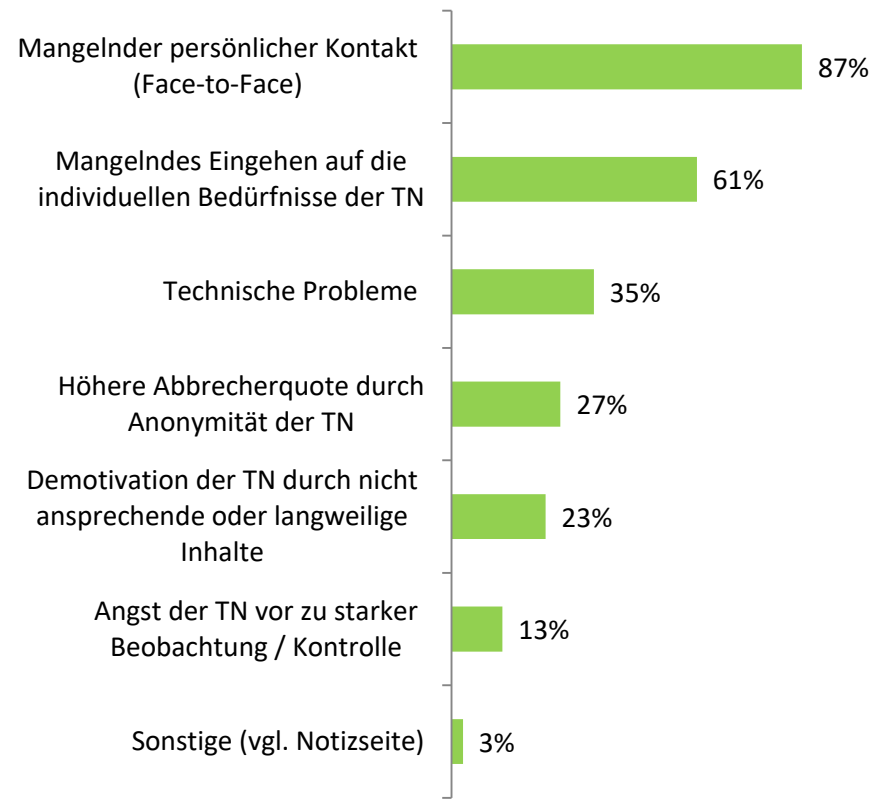
Frage: Haben Sie bereits Webinare durchgeführt? Falls ja: Wie hoch ist die durchschnittliche Teilnehmeranzahl? (n=50)

Die Vorteile von e-Learning liegen vor allem in der zeitlichen und örtlichen Flexibilität, als größter Nachteil wird der mangelnde persönliche Kontakt genannt

Vorteile



Nachteile



Quelle: dvct-Mitgliederbefragung 2017: n=220

Frage: Welche Vorteile sehen Sie im e-Learning? Und welche Nachteile sehen Sie im e-Learning?

Vielen Dank!

Bei Fragen wenden sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Deutscher Verband für Coaching und Training (dvct) e.V.

Gotenstraße 19

20097 Hamburg

Tel: 040 21 99 77 54

Fax: 040 98 76 24 44

Mail: office@dvct.de